

Auch

Es gibt einen Mittelpunkt in Deinem Leben, den Du wertschätzen solltest.
Er heißt **Auch**.

Du kannst das Gefühl haben, dass Du das größte Arschloch auf dieser Welt bist, und wenn jemand zu Dir sagt, dass Du auch sehr liebenswert bist, dann wirst Du zusehen müssen, dass Du dies ebenfalls akzeptierst.

Auch erlaubt Dir, in den Zwischenraum zu gleiten zwischen liebenswert zu sein und verachtenswert zu sein. Wenn Du lernst **Auch** wertzuschätzen, dann ist das wie eine Erleuchtungsversicherung.

Die Menschen neigen dazu, das Wort „auch“ zu vergessen. Sie denken, dass es entweder das eine oder das andere ist. Nein, es ist immer **Auch**. Was immer es sein mag, das auf Dich zukommt:

Du bist hässlich,

Du bist schön,

Du bist verwirrt und mitten im Schlamassel,

Du weißt nicht, was Du bist, **Auch**.

Du bist **Auch** manchmal sehr gut drauf, oder **Auch** der letzte Heuler, mit dem zusammen zu sein man sich vorstellen kann, **Auch**.

Auch bist Du manchmal sehr schön im Fluss: Alles um Dich herum ist sehr schön und es gibt nichts zu sagen.

Du willst wissen, wer Du bist? Du bist **Auch**.

Klammere niemals zu irgendeinem Zeitpunkt irgendetwas aus.

Alles ist immer **Auch**.

Falls Du irgendetwas ausklammerst, bist Du ein armseliges menschliches Wesen. Du lässt nicht mehr zu.

Auch, Auch, Auch, Auch, das ist es, was Du bist.

Wir haben nur so wenig Zeit zu leben. Innerhalb dieser Zeit schließe alles mit ein.

Auch, Auch, Auch.

Ich habe es vermasselt, **Auch**.

Ich fühle mich großartig, **Auch**.

Ich hatte den größten Orgasmus, **Auch**.

Ich hab's blockiert, **Auch**.

Wenn Du das erlauben kannst, ist es schön.

Ich bin schön, weil ich die **Auchs** in mir erlaube. Ich bin schön, weil ich meine Hässlichkeit akzeptiere. Ich akzeptiere, es vermasselt zu haben. Ich akzeptiere es, mich schuldig zu fühlen. Ich akzeptiere es, dass ich wünsche, ich könnte es besser tun.

Falls Du jemals in eine Situation kommst, wo Du die Dinge nicht akzeptieren kannst – dies ist auch ein **Auch**.